

PRESSEMITTEILUNG

14. Oktober 2016

Ergebnisse der EZB-Umfrage vom September 2016 zu den Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und OTC-Derivate (SESFOD)

- Kaum Veränderungen in Bezug auf die Liquidität und Funktionsweise der Märkte
- Ungünstigere Kreditkonditionen für Hedgefonds und Banken
- Ungünstigere Kreditkonditionen für nicht zentral abgewickelte Zinsderivate

Die Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und OTC-Derivate haben sich für Hedgefonds und Banken während des im August 2016 endenden dreimonatigen Referenzzeitraums etwas verschlechtert. Für die nächste Berichtsperiode (d. h. den Zeitraum von September bis November 2016) wird mit einer weiteren Straffung gerechnet.

Zu den Finanzierungen, die mit auf Euro lautenden Wertpapieren besichert werden, gaben die Teilnehmer der SESFOD-Umfrage an, dass Kreditkonditionen wie die Obergrenze und Höchstlaufzeit der Finanzierung, die Bewertungsabschläge sowie die Finanzierungssätze/-aufschläge für die meisten Arten von Sicherheiten weitgehend gleich geblieben seien; nur wenige Umfrageteilnehmer meldeten hier eine Veränderung.

Nachdem in den letzten fünf SESFOD-Umfragen eine Verschlechterung der Liquidität und Funktionsweise der Märkte für die zugrunde liegenden Sicherheiten (im Gegensatz zum Markt für die eigentlichen wertpapierbesicherten Finanzierungen) festzustellen war, berichtete per saldo nur eine geringe Anzahl an Umfrageteilnehmern, dass sich die Liquiditätslage und die Funktionsfähigkeit der Märkte während des Referenzzeitraums weiter verschlechtert hätten.

Die Befragten meldeten in der Berichtsperiode in Bezug auf die meisten nicht zentral abgewickelten OTC-Derivate nur geringfügige Änderungen der Kreditbedingungen für

Geschäftspartner. Allerdings zeigen die Umfrageergebnisse, dass sich die Anforderungen für Einschusszahlungen und die Kreditobergrenzen verschärft und die Bewertungsstreitigkeiten unter anderem aufgrund der neuen, ab dem 1. September 2016 geltenden Verpflichtung zum Austausch von Einschusszahlungen zugenommen haben.

Die Erhebung wird vier Mal im Jahr durchgeführt, sodass Änderungen der Kreditbedingungen in den im Februar, Mai, August bzw. November endenden dreimonatigen Referenzzeiträumen erfasst werden. Für die Umfrage vom September 2016 wurden qualitative Angaben zu den Veränderungen im Zeitraum von Juni bis August 2016 erhoben. Die Ergebnisse basieren auf den Antworten einer Gruppe von 28 Großbanken, von denen jeweils 14 im Euro-Währungsgebiet ansässig sind bzw. ihren Hauptsitz außerhalb des Euroraums haben.

Medianfragen sind an Herrn William Lelieveldt unter +49 69 1344 7316 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.